

PRESSEINFORMATION

Neues Hochwasserrückhaltebecken zwischen Urbach und Plüderhausen

Damit die Orte im Remstal künftig besser vor Überflutung geschützt sind, hat der Wasserverband Rems WOLFF & MÜLLER mit dem Bau eines neuen Hochwasserrückhaltebeckens beauftragt.

Stuttgart, Juni 2017 – Um das Remstal noch besser gegen mögliche Hochwasserkatastrophen zu wappnen, rollen seit Kurzem die ersten Bagger von WOLFF & MÜLLER in den Gemarkungen Plüderhausen und Urbach. Der Wasserverband Rems hat den Stuttgarter Tief- und Straßenbau-Spezialisten mit dem Bau eines neuen Hochwasserrückhaltebeckens beauftragt. Nach den Stauanlagen Schorndorf-Winterbach, Schwäbisch Gmünd-Reichenhof und Lorch-Waldhausen ist das aktuelle Projekt das insgesamt vierte Hochwasserrückhaltebecken für das Remstal. Es soll bis April 2019 komplett fertiggestellt sein und die bestehenden Hochwasserschutz-Maßnahmen im Einzugsgebiet der Rems ergänzen.

Komplettleistung des Bauabschnittes 1

Im Bauabschnitt 1 erstellt WOLFF & MÜLLER den Hauptdamm mit seinem Auslassbauwerk und der Notentlastung. 3.700 Meter Bohrpfähle, 2.000 Kubikmeter Stahlbeton und 32.000 Kubikmeter Dammschüttmaterial wird das Unternehmen dafür verbauen. Die Ausschreibungen für die Bauabschnitte 2 und 3 sind derzeit in Vorbereitung. Dabei handelt es sich um den Seitendamm „Remstalbahn“, die Vorschüttung entlang der B29, und schließlich den sogenannten „Heusedamm“. Im letzten Abschnitt geht es um den lokalen Hochwasserschutz und Anpassungsmaßnahmen in Plüderhausen.

Anspruchsvolle Baumaßnahmen

„Ein Fluss wie die Rems während der Bauzeit in geregelte Bahnen zu lenken, ist eine Herausforderung“, erklärt Dieter Götzinger, stellvertretender Leiter der Niederlassung Künzelsau von WOLFF & MÜLLER. „Wir müssen insgesamt circa 70.000 Kubikmeter Erde bewegen und anspruchsvolle Baugrubensicherungsmaßnahmen vornehmen. Die Rems wird dabei durch ein Umleitungsgerinne an der Baugrube vorbeigeleitet. Da wir aber schon zahlreiche Projekte im Hochwasserschutz erfolgreich abgewickelt haben, können wir hier von unserer Erfahrung profitieren.“

PRESSEINFORMATION

Bereits von Februar bis April dieses Jahres hat WOLFF & MÜLLER als Ausgleichsmaßnahme zum Hochwasserrückhaltebecken den Bereich des Remszuflusses Bärenbach erfolgreich renaturiert. Mit dem Bau des Rückhaltebeckens sollen im Fall hoher Niederschläge die Abflüsse der Rems gedrosselt und gepuffert werden. Damit erweitert der Wasserverband Rems sein Hochwasserschutz-Gesamtkonzept, um die Gemeinden im Remstal umfassend vor Überflutung zu schützen.



Bildunterschrift: Als Ausgleichsmaßnahme zum neuen Hochwasserrückhaltebecken renaturierte WOLFF & MÜLLER den Bereich des Remszuflusses Bärenbach zwischen Plüderhausen und Urbach. **Quelle: WOLFF & MÜLLER**

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

PRESSEINFORMATION

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 730 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Johanna Quintus
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-23, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: quintus@cc-stuttgart.de